



Newsletter Mai 2014

Bürgerstiftung Rheinviertel – Ein Herz für Kinder und Jugendliche im Rheinviertel

Kinder und Jugendlichen haben einen hohen Stellenwert im gemeinschaftlichen Leben im Rheinviertel. Sie zu unterstützen und zu fördern war seit Gründung ein vorrangiges Ziel der Bürgerstiftung Rheinviertel. Zwischenzeitlich ist ein breit gefächertes Angebot an Projekten und Initiativen für Kinder und Jugendliche entstanden. Alle Angebote erfreuen sich großer Beliebtheit. Einige Bereiche wollen wir Ihnen heute ausführlicher vorstellen. Darüber hinaus berichten wir über die Highlights der letzten Wochen und laden Sie zu interessanten Events ein.

- Einladung zu „Bönnsch am Rhein“
- Besuch von Bundesgesundheitsminister Gröhe im CBT-Haus Emmaus
- Einweihung der Inklusionskita Sonja-Kill
- Jugendarbeit als ein Stiftungsschwerpunkt
- Ferien in Binz auf Rügen



Hoher Besuch im CBT-Wohnhaus Emmaus – Bundesgesundheitsminister Gröhe informierte sich über Stiftungsprojekt „Integriertes Hospiz im Altenheim“

„Würdigere Sterbebegleitung im Altenheim muss Standard mit gesetzlichem Anspruch in der Altenpflege werden“. Das war das **Kernanliegen der Bürgerstiftung Rheinviertel an Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe**, der am 25. April auf Einladung der Bürgerstiftung das CBT-Wohnhaus Emmaus besuchte. Denn immer mehr Menschen versterben in Deutschlands Altenheimen. Sie kommen immer später und sind häufig intensiv pflegebedürftig und demenziell erkrankt. Viele Altenheime sind daher inzwischen zu einer Art Hospiz geworden.

„Das muss hinreichend Berücksichtigung in der Gesetzgebung und im Pflegesystem finden“, fordert Dechant Dr. Wolfgang Picken, Vorsitzender der Bürgerstiftung und Initiator des Projekts. Denn die intensive Begleitung der Sterbenden führe das Altenheim-Pflegepersonal an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit. „Wenn in den Altenheimen ein Sterben in Würde möglich bleiben soll, braucht es hier dringend zusätzliche fachliche Begleitung“, so Picken. Dies könne durchaus kostenneutral geschehen. Denn die Erfahrungen in den beiden stiftungsbetreuten Altenheimen zeigten, dass aufgrund der dort stattfindenden Begleitung durch ausgebildete Hospizschwestern die Krankenhausaufenthalte erheblich gesenkt werden konnten. Das eingesparte Geld für den Krankenhausaufenthalt könnte für die Integrierte Hospizarbeit im Altenheim verwendet werden.

Minister Gröhe zeigte für das Stiftungsprojekt Integriertes Hospiz großes Interesse. Er bat um weitere Informationen und auch um konkrete Vorschläge, wie die Palliativbetreuung im Altenheim besser abgesichert werden könnte. Er werde den Gedanken auch in seinem Ministerium thematisieren.



Feierliche Eröffnung der Inklusionskindertagesstätte Sonja-Kill

Seit Dezember 2013 leben und spielen 45 Kinder mit und ohne Behinderung in der von der Bürgerstiftung Rheinviertel für 1,6 Mio. Euro umgebauten Kita Sonja-Kill und erobern mit großer Freude das umfangliche Raum- und Erlebnisangebot ihrer Einrichtung. Unter dem **Motto: „Vielfalt leben“ findet nun am 14. Juni 2014 die feierliche Einweihung statt.** Erwartet werden zahlreiche Ehrengäste aus dem politischen und kirchlichen Raum.





Newsletter Mai 2014



Der Festakt beginnt um 10.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Kirche Hl. Kreuz, der von den Kita-Kindern mitgestaltet wird. Anschließend erfolgt um 10.45 Uhr in der Kita die Einweihungszeremonie. Alle großen und kleinen Besucher sind eingeladen, die pädagogisch anspruchsvoll gestalteten Innenräume und das Außengelände neugierig zu erkunden und an einem spannenden Mitmach-Angebot für Kinder und Erwachsene teilzunehmen. Es werden noch einmal die Etappen der Bauphasen und die Begleitaktionen wie Logo-Wettbewerb und Mauerstein-Aktion in Erinnerung gerufen, aber auch den vielen Mitarbeiterinnen, Ehrenamtlern und Sponsoren für ihre großartige Unterstützung gedankt. Für das leibliche Wohl sorgen Stände mit Fingerfood, Kuchen und Getränken. Eine Theateraufführung „Der Kleine Regenbogenfisch“ runden das Programm ab. Über das Fest werden wir ausführlicher im nächsten Newsletter berichten.

Sie sind herzlich eingeladen zu Bönnsch am Rhein!



Am 28. Juni ist es wieder so weit! Dann feiert die Bürgerstiftung Rheinviertel mit Ihren Freunden, Förderern und Gästen im Pfarrgarten St. Evergislus ihr traditionelles Sommerfest. Freuen Sie sich auf die Band „Boogie Wonder Stars“, die mit ihrem fetzigen Sound für gute Laune und Partystimmung sorgen wird. Kulinarisch verwöhnt Sie wieder das Brauhaus Bönnsch unter Timo Klein mit seinem Team mit Bönnsch vom Fass, Wein, Softdrinks und einem gewohnt vielseitigen, leckeren Buffet. Sichern Sie sich rechtzeitig Karten, denn das Sommerfest am Rhein ist sehr gefragt! Es beginnt um 19.30 Uhr. Die Karten sind zu 23,00 Euro „all inclusive“ bei Bonnticket, Turm-Apotheke, Villa Godesberg und den Pfarrbüros erhältlich. Der Erlös ist für die Jugendarbeit unserer Stiftung bestimmt, über die wir weiter unten noch ausführlicher berichten.

Weitere Vorankündigungen für die 2. Jahreshälfte 2014

- 24. August: Ehrenamtsempfang
- 14. September: Tag des offenen Denkmals im Mausoleum
- 14. September: 6. Geburtstag Familienzentrum Rheinviertel
- 14. September: Beethovenfest Bonn zu Gast mit dem Borodin Quartet
- 16. September: Beethovenfest Bonn zu Gast mit Thomas Zehetmair, Violinkonzert
- 27. September: Benefiz-Golfturnier „Green of 18“, Golfclub Bonn-Bad Godesberg
- 22. Oktober: Palliativ-Informationsveranstaltung „Würdevoll leben bis zuletzt“ mit konzertantem Vortrag von Prof. Dr. Andreas Kruse

Bitte merken Sie sich diese Termine bereits vor, ausführlicheres im nächsten Newsletter.

Das waren unsere letzten Highlights

„Elias“-Oratorium in Hl. Kreuz frenetisch gefeiert

Am 17. Mai gab das Vokalensemble Rheinviertel unter der Gesamtleitung unseres Kirchenbereichsmusikers Daniel Kirchmann mit dem „Elias“-Oratorium von Mendelssohn-Bartholdy erneut eine überragende Kostprobe seines Könnens. Begleitet wurde das nun auf über 100 Sänger angewachsene Vokalensemble von der „Camerata Louis Spohr“, einem festen Ensemble von Berufsmusikern, und den vier namhaften Solisten Sylvia Koncza, Sopran, Miriam Ritter, Mezzo-Sopran, Walther Rösler, Tenor und Michael Dahmen, Bariton. Eindrucksvoll gelang es den Musikern, die packende und nuancenreiche Dramatik des alttestamentlichen Textes anschaulich zu vermitteln. Wertvolle Unterstützung bot dabei auch der Begleittext, der den Konzertbesuchern zu Beginn ausgehändigt wurde. Die 400 Zuhörer dankten den Künstlern mit stehenden Ovationen. Dechant Dr. Wolfgang Picken schloss in seinen herzlichen Dank an die Musiker auch die Organisatoren mit ein und lud anschließend zu einem kleinen Umtrunk mit Imbiss auf den Kirchvorplatz ein. Der Erlös kommt der Palliativarbeit der Bürgerstiftung Rheinviertel zugute. ... mehr





Newsletter Mai 2014



Theateraufführung „Der kleine Prinz“ begeisterte Groß und Klein

Aus Anlass der Eröffnung der Sonja-Kill-Inklusionskita und des fünfjährigen Bestehens der Kita St. Georg lud die Bürgerstiftung Rheinviertel am 14. April 2014 die Kinder aller 14 Bad Godesberger Kitas mit ihren Eltern zu einer Theateraufführung „Der kleine Prinz“ von Saint-Exupéry in die Kammerspiele ein. „Auch der kleine Prinz ist anders und muss sich erst einfinden“, er ist somit auch „Botschafter für Inklusion“, ist sich Stiftungsvorsitzender Dr. Wolfgang Picken in seiner Begrüßung sicher. Fast 450 Kinder mit ihren Eltern folgten gespannt der Aufführung und ließen sich von Annika Woyda und Matthias Krause vom „Theater am Ehrenbreitstein“ aus Koblenz unter Regie von Daniel Diaz mit Fantasie, Musik und schönen bunten Kostümen in die Welt voller Rätsel entführen. Die Begeisterung der Kinder war groß, die wunderschöne Aufführung wird ihnen noch lange in Erinnerung bleiben.

... mehr

5 Jahre Kita St. Georg war ein besonderer Grund zum Feiern

Am 09. Mai 2014 ging es hoch her in der Kindertagesstätte St. Georg. Anlass war der 5. Geburtstag, den die Kinder, Eltern und Erzieher gebührend feierten. Die Kita St. Georg in der Kreisauer Straße entstand auf Initiative und aus Mitteln der Bürgerstiftung Rheinviertel und wurde im Februar 2009 als eine für die damalige Zeit vorbildhafte Ganztageseinrichtung für Kinder unter drei Jahren eröffnet. Dies wurde durch die Teilnahme der damaligen Familienministerin Ursula von der Leyen bei der Einweihung auch besonders gewürdigt. Derzeit werden 45 Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren in einem offenen Konzept entsprechend der „Kleinkindpädagogik“ und nach künstlerisch-kreativen Schwerpunkten und einem außergewöhnlichen Raumkonzept betreut. Zum fünften Geburtstag erwies uns Bezirksbürgermeisterin Annette Schwolen-Flümann die Ehre, die noch einmal die anfänglichen Hürden und die Vorreiterrolle dieser Kita in der U3 Pädagogik ins Gedächtnis rief. Ein ereignisreiches Rahmenprogramm und ein leckeres, von den Eltern gestiftetes Buffet rundeten das Fest ab.



Aus unserer Stiftungsarbeit

Lebendige Jugendarbeit im Rheinviertel – Viele Kinder und Jugendliche machen mit

Im Bad Godesberger Rheinviertel leben viele junge Menschen. Sie sollen sich auch außerhalb der Schule in unserem Viertel gut aufgehoben fühlen. Die Bürgerstiftung Rheinviertel bietet daher mit Unterstützung von zwei von ihr finanzierten hauptamtlichen Jugendreferenten ein umfangreiches Bildungs- und Freizeitprogramm an. **Besonderen Wert legen wir auf die aktive Einbeziehung der Jugendlichen in die Programmgestaltung, die Betreuung von Veranstaltungen und ihre Ausbildung als Gruppenleiter.** Denn aktive Jugendarbeit fördert die soziale Kompetenz, stärkt den Teamgeist und trägt wesentlich zur Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen bei. Ein lebendiges Beispiel hierfür sind die **Jungstiftler** der Bürgerstiftung, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren und den vielfältigen Veranstaltungen der Stiftung durch ihre Hilfe beim Catering, Einlass, Auf- und Abbau u.v.m. eine ganz persönliche Note geben.



Organisatorisch und inhaltlich gliedert sich die Jugendarbeit in Messdienergruppen und Jugendgruppen, die durch personelle Verflechtung und gemeinschaftliche Aktivitäten ein gemeinsames Netzwerk bilden. Mit den hauptamtlichen **Jugendreferenten Stefan Rachow** und **Oliver Schneider** und den über 80 hoch motivierten **JugendleiterInnen** aus den eigenen Reihen ist zwischenzeitlich eine lebhaftige Jugendarbeit entstanden.



Newsletter Mai 2014



Das machte eine Neustrukturierung erforderlich mit Messdienerleiterrunden in Nord und Süd, mit gewählten Jugendleiter-Vertretern und neu formierten Jugendleiterrunden. „Jugendarbeit ist für mich ein Zeichen der Gemeinschaft, Freude, Glauben, Vertrauen, Liebe und ein Zusammentreffen von tollen Menschen“, fasst ein Jugendleiter seine Motivation zusammen, und ein anderer: „Mir ist wichtig, dass wir Leiter alle an einem Strang ziehen, sodass die Kinder, die wir betreuen, glücklich sind und sich geborgen fühlen“.

Die JugendleiterInnen unterstützen die Referenten bei den wöchentlichen Messdiener-/Jugendgruppenstunden, der Jugendwallfahrt, Sommer-Ferienlager, Duathlonwettbewerb, Kindermusiktage, Sternsingeraktion u.v.m. Mehr Informationen geben Ihnen gern unsere Jugendreferenten Stefan Rachow unter: rachow@godesberg.com und Oliver Schneider unter: schneider@godesberg.com.



Beliebter Treffpunkt der Jugendlichen ist das Bistro Herz Jesu im ehemaligen Pfarrhaus von Herz Jesu. Hier finden nachmittags die Gruppenstunden, Jungstiftler- und Leiterrunden sowie ein Offener Treff für Jugendliche ab 15 Jahren statt. Vormittags können die Jugendlichen das Bistro für einen Pausensnack oder nur für eine Verschnaufpause nutzen. Ehrenamtliche Erwachsene der Bürgerstiftung machen dies mit ihrem Bistro-Service möglich. Ihnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Ferienfreizeit 2014 nach Binz auf Rügen – Anmeldungen so hoch wie nie!



In diesem Jahr geht die zweiwöchige Ferienfreizeit unserer Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 - 15 Jahren vom 02.-15. August auf die Ostseeinsel Rügen. Die Jugendherberge liegt direkt an der beliebten Uferpromenade im Seebad Binz und bietet Platz für 150 Jugendliche mit ihren Leitern. Die Teilnahme ist schon seit Monaten ausgebucht, Anmeldungen auf einer Warteliste sind aber noch möglich. Das Programm besteht wieder aus einem Mix aus AGs, Gruppenstunden, spirituellen Impulsen und Ausflügen. Eine Schiffstour entlang der Kreideküste und eine Fahrt mit dem „Rasenden Roland“ werden Highlights sein. Die Vorfreude der Jugendlichen ist übergroß. Wir sind bereits jetzt gespannt auf ihre begeisterten Inselberichte. Weitere Informationen zum Ablauf der Ferienfreizeit gibt Ihnen JR Stefan Rachow unter rachow@godesberg.com oder Tel.: 0228-18478796.

Kurz gefasst

° Software-Unternehmen Axxessio unterstützt Ehrenamtsarbeit mit maßgeschneiderter Stiftungssoftware

Mit zunehmenden Aufgabenfeldern der Stiftung ist die Zahl der Ehrenamtler gestiegen und ihr Einsatz komplexer geworden. Für ihre effiziente Verwendung bedarf es zunehmend eines passgenauen Steuerungssystems. Bereits seit 2009 unterstützt uns die Software-Firma axxessio GmbH mit einem kostenlosen Software-Programm. Nun hat axxessio speziell für das Ehrenamtsmanagement die Stiftungssoftware axxess2trust entwickelt und der Stiftung pro bono zur Verfügung gestellt. „Als Bonner Unternehmen schätzen wir die Arbeit der Stiftung sehr und freuen uns, diese noch wirksamer zu machen“, erklärte Managing Director Goodarz Mahbobi bei der Übergabe. Die Bürgerstiftung dankt Axxessio ganz herzlich für diese erneute, großzügige Unterstützung.

° Unser Buchpatenprojekt nun schon an drei Grundschulen im Rheinviertel

Aufgrund des großen Erfolges und der wachsenden Nachfrage hat die Bürgerstiftung Rheinviertel ihr Buchpatenprojekt nach der Andreas- und der Beethovenschule nun Ende April auch auf die Donatusschule ausgeweitet. Über 30 ehrenamtliche Lesepaten setzen sich wöchentlich mit ihrem Buchpatenkind zusammen, sie lesen gemeinsam ein Buch, besprechen den Inhalt und stärken dadurch die Lese- und Sprachkompetenz ihres Patenkindes. Aus einem ehemaligen Pilotprojekt wurde eine grandiose Bürgerinitiative.

Liebe Freunde und Leser, wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihr Interesse und bitten Sie um weitere wohlwollende Unterstützung unserer Stiftungsarbeit.